

# FDP setzt auf Rechtsanwalt

## Kreisvorstand nominiert Christian Teppe für Landtagswahl

VON NORMAN REUTER

Uelzen/Landkreis – Für die Landtagswahl im Herbst ist auch die Uelzener FDP gewillt, einen Kandidaten aufzustellen. Der Kreisvorstand der Liberalen hat den Rechtsanwalt Christian Teppe aus Holdenstedt nominiert. Eine Mitgliederversammlung, die die Kandidatur unter Dach und Fach bringen soll, ist für den 9. März geplant.

Der 49-jährige Christian Teppe engagiert sich für die FDP auf Landes- und Bundesebene. Er ist unter anderem Vorsitzender des Landesfachausschusses für den ländlichen Raum. Als solcher berät er den Landesvorstand und die Landtagsfraktion in Hannover. Der ländliche Raum stehe vor ganz erheblichen Herausforderungen, so Teppe gestern gegenüber der AZ. Trotz vollmundiger Ankündigungen vom Land, das digitale Netz zu verbessern, müssten noch immer Funklöcher gestopft werden.

Wenn Leben und Arbeiten auf dem Land gewollt seien, müssten auch die gleichen Voraussetzungen wie in den Städten geschaffen werden, so Teppe weiter. „Hier sind wir in Sachen Infrastruktur im Rückstand“, sagt der Rechtsanwalt, und meint damit auch das Straßen- und Verkehrsnetz.

Für den FDP-Kreisvorstand ist Teppe der richtige Kandi-



Christian Teppe ist vom FDP-Kreisvorstand als Landtagskandidat nominiert worden. Der 49-Jährige hat bereits mehrere Wahlkämpfe bestritten.

FOTO: PRIVAT

dat. Als stellvertretender Bezirksvorsitzender der FDP verstehe er es auch, die Mitglieder durch Gruppen und Veranstaltungen in die Arbeit einzubinden. „Die komplexe Arbeit des Landtages als Gesetzesschmiede erfordert erfahrene Juristen, die wie Christian Teppe Herausforde-

rungen in allen Bereichen der Justiz und Verwaltung gemeistert haben.“, meint der Kreisvorsitzende der FDP, Léonard Hyfing.

Teppe ist wahlkampfprobt. Im Jahr 2006 wollte er als Spitzenmann der CDU Bürgermeister Uelzens werden. Beim Urnengang erhielt

er 24,4 Prozent und landete hinter Otto Lukat (SPD/69,9 Prozent) auf Platz zwei. Bei der Europawahl im Frühjahr 2019 wollte er für die FDP in das Parlament in Brüssel einziehen, was ihm aber nicht gelang. Die Landtagswahl in Niedersachsen in diesem Jahr ist für den 9. Oktober geplant.